

Protokoll Schwimmausschuss
Landesschwimmverband Mecklenburg-Vorpommern

Datum: 12.03.2022, 12:45 Uhr (Pause beim Arena-Talente-Cup)

Teilnehmer: Holger Lückert (SC Empor Rostock 2000 e.V.),
Paul Schindler (HSG Uni Greifswald e.V.),
Christian Kaschade (HSG Uni Greifswald e.V.),
Thomas Wolf (SV Olympia Rostock e.V.),
Peter Mayer (PSV Schwerin e.V.),
Jan Brinkmann (PSV-Stralsund e.V.),
Birgit Ulbricht (Standort Rostock Nachwuchs),
Susanne Bluhm (PSV Anklamer Peenerobben e.V.),
Susanne Junker (NSSV Delphin Neubrandenburg e.V.),
Kerstin Schneider (NSSV Delphin Neubrandenburg e.V.),
Stefan Faulenbach (PSV Stralsund e.V. / Schwimmwart),
Frank Stut (Vizepräsident Leistungssport)

Protokoll: Jan Brinkmann

Stefan Faulenbach eröffnet den Schwimmausschuss und veröffentlicht die Tagesordnung. Vor der offiziellen Tagesordnung bittet er alle Vereine und ihre Vertreter Regeln und Konzepte, die sich aus der Corona-Situation ergeben, im Vorfeld auch mit Eltern, Sportler(innen), Trainer(innen) etc. über die Kommunikationswege der Vereine zu verteilen. Es gab im Zuge des Einlasses der Eltern unschöne Konfrontationen mit dem Hallenpersonal und den Vertretern des Verbandes, weil bestimmte Dinge nicht bekannt gewesen sind. Kerstin Schneider (NSSV) schlägt vor eine entsprechende Stellungnahme auch mal auf die Verbandsseite zu setzen.

Tagesordnung:

TOP1: Planung anstehender Wettkämpfe

Im ersten wird über den anstehenden Qualifikationswettkampf für die Norddeutschen Meisterschaften am 09./10.04.2022 in Rostock gesprochen. Nach regem Austausch wird folgender Beschluss gefasst:

Es findet eine Zweitagesveranstaltung statt, ausgeschrieben für alle NDM relevanten Jahrgänge. Sollte das Meldeaufkommen, vor dem Hintergrund des Wegfalls aller Coronaeinschränkungen zum 20.03., über 150 Teilnehmer liegen, muss der Verband Anpassungen vornehmen, ggf. Platzkapazitäten zur Verfügung stellen.

Im Nachgang des Ausschusses hat die Leitung entschieden, dass es im Zuge des Qualifikationswettkampfes keine Siegerehrungen geben wird und dass Urkunden in entsprechende Vereinsfächer gelegt werden.

Eine Ausschreibung ist in der KW 11 in Arbeit, wird in der KW 12 veröffentlicht.

Weitere Wettkämpfe:

- 06.-08.05.2022 Norddeutsche Meisterschaften Hannover,
- 14.05.2022 Vorpommern-Cup Greifswald (Vertreter der HSG bitten um mögliche Zusagen im Vorfeld, um die Wirtschaftlichkeit im Vorfeld zu prüfen. Zusage vom PSV-Stralsund e.V.)
- 24.-28.05.2022 Deutsche Jahrgangsmesterschaften Berlin,
- 27.-29.05.2022 Landesmeisterschaften Rostock
- 11./12.06.2022 Norddeutsche Mehrkampfmeisterschaften Braunschweig,
- 18.06.2022 Landesjugendspiele in Schwerin,
- 25.06.2022 Olympiaschwimmfest in Rostock (Thomas Wolf bittet um Aufnahme der Veranstaltung in den Kalender auf der Verbandsseite.)

Der PSV Anklam würde gerne Wettkämpfe durchführen, es fehlen jedoch die Kampfrichter Ausbildung wurde krankheitsbedingt leider abgesagt. Der PSV-Stralsund verweist auf seine Kampfrichterfortbildung am 26.03., bietet an, dass Interessenten aus Anklam dazu kommen, könnten.

TOP 2: Inhaltliche Ausgestaltung der Landesmeisterschaften

Die Wünsche der Vereine von vor drei Jahren, die Streckenreihenfolge zu verändern, um Sportler(innen), die eher die kürzeren Strecken schwimmen, mehr Pausenzeiten einzuräumen, wurde bereits realisiert. Es entsteht eine kurze Diskussion über den Nutzen und die Sinnhaftigkeit der langen Strecken. Frank Stut wirbt ausdrücklich für den Erhalt der langen Strecken, sieht in ihnen auch Entwicklungspotenzial, eventuell auch wieder im Bereich Freiwasserschwimmen aktiver und wieder erfolgreich zu werden.

Im Nachgang des Schwimmausschusses legt der Verband fest, in diesem Jahr, aufgrund der fehlenden Qualifikationsmöglichkeiten, auf die Pflichtzeiten bei den LM zu verzichten.

TOP 3: Wünsche der Vereine bezüglich Kadertrainingsangeboten des Verbandes

In den Winterferien fanden Trainingsangebote für alle Kader des Verbands in Rostock statt. Wahrgenommen wurden diese lediglich von Aktiven aus Greifswald und Stralsund. Der Verband fragt sich, ob es an der Attraktivität des Angebotes lag. Sollte etwas anderes in die Angebote integriert werden.

Der NSSV gibt an, selbst Trainingsmaßnahmen in den Ferien angeboten zu haben und darum nicht teilgenommen hat.

Der PSV Anklam fragt an, inwieweit es möglich ist über den Kaderkreis hinaus Trainingsmaßnahmen durchzuführen, mit großen Gruppen, eigenem Trainer, auf der 50m Bahn in Rostock. Im Nachgang des Ausschusses muss diese Anfrage grundsätzlich abgelehnt werden, da der Verband selbst nur wenig Kapazitäten für die eigenen Aktiven hat. Sollte das Landesleistungszentrum jedoch mit seinen Aktiven zu einer Maßnahme/Wettkampf unterwegs ein, bestünde diese Möglichkeit.

Darüber hinaus informiert Stefan Faulenbach über Kadertrainingslager in Potsdam. Der Landestrainer nimmt auch aufgrund seiner Eindrücke aus den Trainingseinheiten in Rostock eine Nominierung vor. Er bittet um Protokollaufnahme, dass die Teilnahme der Kader an Trainingseinheiten in Rostock eine Einschätzung der Trainingseindrücke, erleichtern würde. Diese Eindrücke haben aber Einfluss auf Nominierungen für Trainingslagermaßnahmen.

TOP 4: Vorstellung einer Idee für ein Wettkampfangebot im September an den Standorten

Stefan Faulenbach stellt eine Idee vor, im September eine Wettkampfserie im gesamten Verband durchzuführen. Diese Idee wurde zu einem Konzept zusammengefasst, das diesem Protokoll angefügt wird.

Für eine Realisierung bedarf es aber einer schnellen Auseinandersetzung mit dem Thema in den Vereinen um dies entsprechend vorbereiten zu können.

TOP 5: Ausblick in das erste Halbjahr der Saison 2022/2023

Für das kommende Wettkampfsjahr gibt Stefan Faulenbach folgenden Ausblick. Der Landespokal ist für Ende September geplant.

Im Nachgang zum Schwimmausschuss kam der Wunsch, den Landespokal als letzten Wettkampf im Jahr auf das Wochenende des Olympiaschwimmfestes zu legen. Dies hätte den Vorteil, dass die Sportler(innen) nach den Landesmeisterschaften in kein Motivationsloch fallen würden.

Dieser nachvollziehbare Gedanke wurde von der sportlichen Leitung des Verbandes aufgenommen. Sollte es bis Ende März keine gegensätzlichen Meinungen hierzu geben, wird der Landespokal vorgezogen. Dies würde Ende September/Anfang Oktober einen Termin für das eventuelle Finale M-V Cup frei machen.

Darüber hinaus informiert Stefan Faulenbach über den LVT. Dieser spielt in der neuen Leistungssportkonzeption des DSV immer noch eine wichtige Rolle, soll zukünftig fest terminiert immer um die 48 KW stattfinden.

Thomas Wolf (Olympia Rostock) stellt das Konzept für das zukünftige Neptunschwimmfest vor. Als Termin steht das letzte Wochenende im Oktober fest. Der Wettkampf soll an zwei Tagen über drei Abschnitte ein Qualifikationswettkampf für die Norddeutschen Länderkämpfe werden. Vor den Nominierungen durch die Landestrainer sollen die Aktiven sich bei diesem Wettkampf empfehlen können. Er soll überregional alle Vereine aus dem entsprechenden Einzugsgebiet ansprechen. Verzichtet wird allerdings auf die langen Strecken.

TOP 6: Sonstiges

Stefan Faulenbach beendet aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und des Beginns des zweiten Wettkampfabchnittes den Schwimmausschuss und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Nachtrag: Es handelt sich um ein Gedächtnisprotokoll. Inhalte wurden den entsprechenden Tagesordnungspunkten zugeordnet.

Anhang: Konzept für den M-V Cup

Konzept für den M-V Cup im Schwimmen

Beim Schwimmausschuss im März bereits lose vorgestellt, möchte ich nach regem Austausch mit verschiedenen Vertretern der Vereine, mit dem Vizepräsidenten Leistungssport und dem Landestrainer das Konzept für den M-V Cup im Schwimmen vorstellen.

Ziel des Wettkampfes ist es, eine attraktive Wettkampfserie zum Start in die Saison, immer im September, zu etablieren.

Die Wettkampfserie soll sich in diesem Jahr an die Jahrgänge 2015-2005+ richten.

Es finden Vorkämpfe an den Standorten statt, dann zwei bis drei Wochen später ein Finale in Rostock, für das man sich bei den Vorkämpfen qualifizieren kann.

Vorkämpfe M-V Cup											
Rostock	Schwerin	Neubrandenburg/ Anklam	Greifswald/ Stralsund								
Alle Vereine aus Rostock	Alle Vereine aus Schwerin	Alle Vereine aus der Region	Alle Vereine aus der Region								
Es wird an einem festgelegten Termin im September, günstig wären vier bis fünf Wochen nach dem Trainingsstart an allen Standorten das gleiche Wettkampfprogramm geschwommen, ein Mehrkampf.											
Mehrkampf	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2015</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2014</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2013</td></tr> </table>	Jahrgang 2015	Jahrgang 2014	Jahrgang 2013	Alle 25m Strecken	Wertung: Addition aller Zeiten					
Jahrgang 2015											
Jahrgang 2014											
Jahrgang 2013											
Mehrkampf	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2012</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2011</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2010</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2009</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2008</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2007</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2006</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Jahrgang 2005+</td></tr> </table>	Jahrgang 2012	Jahrgang 2011	Jahrgang 2010	Jahrgang 2009	Jahrgang 2008	Jahrgang 2007	Jahrgang 2006	Jahrgang 2005+	Alle 50m Strecken + 100m Lagen	Wertung: Fina-Punkte als Mehrkampf
Jahrgang 2012											
Jahrgang 2011											
Jahrgang 2010											
Jahrgang 2009											
Jahrgang 2008											
Jahrgang 2007											
Jahrgang 2006											
Jahrgang 2005+											
Die drei Erstplatzierten der Mehrkämpfe erhalten Medaillen. Das ist ein überschaubarer finanzieller Aufwand. Ehrungen in den Einzeldisziplinen entfallen.											
Handzeitmessung oder elektronische Zeitmessung obliegt dem ausrichtenden Verein.											
<p>An den Standorten finden sich Vereine, die den Wettkampf ausrichten. Dabei spielen sicher auch finanzielle Aspekte eine Rolle, Hallenmiete vs. Stargeldeinnahmen.</p> <p>Das Startgeld sollte aus meiner Sicht bei ca. 5,-€ je Start liegen, um kostendeckend zu wirtschaften.</p> <p>An den Standorten Stralsund/Greifswald und Neubrandenburg/Anklam kann man perspektivisch, sollte das Format funktionieren, sicher auch über einen jährlichen Wechsel der Standorte nachdenken. An den Standorten Rostock und Schwerin könnte man sicher über einen jährlichen Wechsel des Ausrichters nachdenken.</p>											

Sind die Vorkämpfe abgeschlossen, übermitteln alle Ausrichter das Protokoll an den Verband und den DSV. Es sollen offizielle Veranstaltungen sein. Die drei Erstplatzierten der Wertungsklassen an den Standorten qualifizieren sich dann für das Finale in Rostock.

Finale M-V Cup			
Rostock Neptunschwimmhalle 25m			
Alle qualifizierten Schwimmer(innen) Nachrücker(innen) bei Absagen werden nicht anerkannt. Es qualifizieren sich nur die drei Erstplatzierten aus den Vorkämpfen.			
Zwei oder drei Wochen nach den Vorkämpfen			
Mehrkampf	Jahrgang 2015	Alle 25m Strecken	Wertung: Addition aller Zeiten
	Jahrgang 2014		
	Jahrgang 2013		
Mehrkampf	Jahrgang 2012	Alle 50m Strecken+ 100m Lagen	Wertung: Fina-Punkte als Mehr- kampf
	Jahrgang 2011		
	Jahrgang 2010		
	Jahrgang 2009		
	Jahrgang 2008	Alle 100m Strecken+ 200m Lagen	
	Jahrgang 2007		
	Jahrgang 2006		
	Jahrgang 2005+		
Die Sieger der Mehrkämpfe erhalten Pokale, die drei Erstplatzierten Medaillen. Ehrungen in den Einzeldisziplinen entfallen.			
Elektronische Zeitmessung.			

Diese Wettkampfsreihe hätte aus meiner Sicht den Vorteil, dass wir dem Breiten- und dem Leistungssport in unserem Verband gerecht werden können. Nehmen an den Vorkämpfen zwischen 50 und 100 Teilnehmern teil, haben wir den größten Schwimmwettkampf im Land. Durch Rotationen kann die Verantwortung zur Ausrichtung jährlich gewechselt werden.

Es wäre großartig, wenn das Konzept in den Vereinen erörtert werden würde. Es kann nur funktionieren, wenn alle Vereine dahinterstehen und sich entsprechend einbringen und beteiligen.

Spätestens beim Schwimmausschuss zu den Landesmeisterschaften sollten wir zu einem Ergebnis kommen, ob wir den M-V Cup durchführen wollen.

Sollte es so kommen wird der Landespokal wieder traditionell der letzte Wettkampf vor den Sommerferien sein.